

Weitere Reliefmotive



Die Kordel

Bis zum Relieffaden stricken, dann den Relieffaden in seiner ganzen Länge als Schlaufe zu sich auf die Vorderseite des Strickstückes ziehen. Die Schlaufe mit dem linken Daumen am Gestrick bzw. den Nadeln fixieren und den rechten Zeigefinger in die Schlaufe stecken, Spannung aufbauen und unter Spannung den Zeigefinger drillen bis die Schlinge am Zeigefinger fest wird. Unter Spannung die Schlinge am Zeigefinger auf die linke Nadel heben, die gedrillte Schlaufe auf die Hälfte falten und unter Spannung die Schlaufe kontrolliert zusammenschnurren lassen. Die Schlaufenmasche mit der nächsten M zusammenstricken.



Das Gitter

Am Beginn des Relieffadens 3 U 1 M str. Diesen Vorgang solange wiederholen, bis der Relieffaden aufgebraucht ist. In der nächsten R die U fallen lassen und nur die Maschen zwischen den U langziehen und auf die re N nehmen. Von diesen ca. 7-8 M die hinteren 3 M (oder 4) mit der li N über die vorderen M ziehen und die vorderen M zum Abstricken auch auf die linke Nadel heben. Vor dem Abstricken noch einmal prüfen, dass die Maschen nicht verdreht sind.



Das Lochmuster

Am Beginn des Relieffadens 1 U 2 M re zusammenstricken. Diesen Vorgang 4-mal wiederholen.

(insges. 5).

Das Strickstück wenden und 10 M li abstr.

Das Strickstück wenden und im Grundmuster weiterstr. Der Relieffaden müsste bereits aufgebraucht sein.

Deutsches Patent angemeldet von Martina Umemura

<http://kfsatelier.co.jp>